



- Titel:** ELECTRIC GIRL
- Länge:** 89 Minuten
- Herstellungsland / Jahr:** Deutschland, Belgien 2018
- Regisseurin:** Ziska Riemann
- Produzentin:** Nicole Gerhards von NiKo Film Berlin
Wüste Film GmbH Hamburg, A Private View, Belgien
In Zusammenarbeit mit WDR (Andrea Hanke) und
ARTE (Barbara Ciesieski)
- Verleih / Kontakt:** Farbfilm, Reno Koppe
- Preise / Festivals:** Max-Ophüls-Festival (nominiert)
- Inhalt / Form:** Die Synchronsprecherin Mia identifiziert sich zunehmend mit ihrem Animé-Charakter einer Superheldin und ist bald davon überzeugt, dass sie ihre Heimatstadt Hamburg und die ganze Welt vor dem Untergang retten muss. Ihr eigenes Leben gerät dabei immer mehr aus den Fugen. Der Film löst die Grenzen zwischen Realität und Wahn

optisch und erzählerisch auf, indem er nahtlos in animierte Szenen wechselt und nicht nur von einer wahnhaften Realitätsverzerrung erzählt, sondern ebenso auch den Umgang der Gesellschaft mit dem „Nicht-Konformen“ in Frage stellt.

Zum Film:

Virtuose Mischung aus Animé und Realfilm über eine vermeindliche Superheldin, deren manischer Rausch beinahe in die Katastrophe führt.

Zur Regie:

Die Comicbuchautorin Ziska Rieman verbindet Animé und Real-Film zu einem optisch beeindruckenden Film über die Grenzen zwischen Wahn und Wirklichkeit mit einem ungewöhnlichen Frauencharakter im Mittelpunkt.

SI STAR-Screening:

02.11.2019, um 20.00h im Cinémayence